



Entwicklung interner Kreditrisikomodelle

Von der Modellentwicklung und -implementierung bis zur Validierung und regulatorischen Abnahme

Viele Banken haben ihr Kreditgeschäft erfolgreich auf Erfahrung und fachlichem Urteil sowie einem vereinfachten Ansatz zur Risikomessung aufgebaut. Mit zunehmender Grösse und Komplexität des Kreditbuchs gewinnen Modelle an Bedeutung: Sie schaffen Kapazität für grosse Portfolios und die nötige Differenzierung für konzentriertes und strukturiertes Geschäft. Ein ausgewogenes Set an Kreditrisikomodellen ermöglicht eine sachgerechte Risikobeurteilung über den gesamten Kreditlebenszyklus. Der IRB-Ansatz spart zudem erheblich RWA und Kapital, selbst unter dem neuen Basel-Output-Floor.

UNSER BEITRAG

Oepfelbaum verfügt über breite, praxisnahe Erfahrung in der Kreditrisikomodellierung - von Modellierungsentscheidungen über Datenfragen bis zum erfolgreichen Abschluss. Wir helfen Banken, den passenden Ansatz für ihr Portfolio zu bestimmen und sorgen für eine saubere Entwicklung, die Validierung und Audit standhält. Auch Post-GoLive begleiten wir die Implementierung und stellen sicher, dass die Modelle die richtigen Ergebnisse liefern.

HERAUSFORDERUNG

- Der Standardansatz ist nicht risikosensitiv: Die Portfolioqualität bleibt in der Kapitalbetrachtung unberücksichtigt, während der IRB-Ansatz sie unmittelbar in tiefere RWA und Kapitalvorteile übersetzt.
- Vereinfachte Ansätze behandeln alle Kreditnehmer einer Kategorie gleich und verdecken das tatsächliche Risiko je Engagement; eine Einzelfallbeurteilung skaliert nicht auf grosse Portfolios.
- Mit dem neuen Basel-III-Output-Floor von 72,5 % rückt der Standardansatz wieder stärker in den Fokus. Die richtige Balance zwischen SA und IRB ist eine strategische und technische Aufgabe.
- Kreditrisikodaten sind oft über Systeme verteilt und uneinheitlich; sie in ein verlässliches, modellfähiges Format zu überführen, ist ebenso anspruchsvoll wie die Modellierung selbst.

LÖSUNGSANSATZ



Zielbild: Ein systematischer Modellierungsrahmen, der die Kreditwürdigkeit sachgerecht differenziert und schätzt: skalierbar für grosse Portfolios, kalibriert für Umfeld mit wenigen Ausfällen und gestützt auf verlässliche Daten.



Umsetzung: Eine gründliche Portfolio- und Datenanalyse; die Modellentwicklung samt objektiver Beurteilung des optimalen Ansatzes (A-IRB gegenüber F-IRB); sowie Unterstützung bei Implementierung, Validierung und regulatorischer Abnahme.

BUSINESS IMPACT



Fundiertere Kreditentscheidungen: Eine sachgerechte Risikodifferenzierung je Kreditnehmer über den gesamten Kreditlebenszyklus: von der Vergabe bis zum Reporting. Das gibt der Bank eine belastbare Grundlage für die Kreditrisikosteuerung.



Effizienz und Kontrolle: Eine systematische, modellbasierte Risikobeurteilung, die kritische Engagements früher sichtbar macht und zugleich manuellen Aufwand und operationelle Risiken reduziert.



Kapitaleinsparungen: Der IRB-Ansatz setzt bereits heute Kapital für Wachstum und neue Investitionen frei. Gleichzeitig profitieren auch künftig vergebene Kredite von tieferen Kapitalanforderungen.